

Liebe Gemeinde,

hoffentlich haben Sie sich in den Sommermonaten gut erholen können und aufbauende, inspirierende oder einfach nur wunderbar entspannende Momente erlebt. Ich selbst habe eine kleine Reise nach Belgien als so außergewöhnlich und belebend empfunden, wie ich es sonst kaum erinnere. Das Jahr mit den vielen Einschränkungen und Verboten, Kontakt Defiziten und Ängsten hat seine Spuren hinterlassen. Nun gehen wir mit kleinen Schritten in Richtung „Normalität“ und müssen gleichsam vorsichtig und achtsam bleiben.

Die Corona-Inzidenzzahlen steigen ja leider rapide wieder an. Gleichwohl haben sich die Regeln verändert. Es gibt nun auch kirchlicherseits nicht mehr einen „Lockdown“ bei zu hohen Infektionszahlen, was wir sehr begrüßen, sondern andere Kriterien werden greifen, um das kirchliche Leben offen zu halten. Wir dürfen ab dem Erntedankfest (03.10.2021) unsere Kirche zum Gottesdienst wieder unbegrenzt mit Besuchenden füllen und werden aber am Eingang überprüfen müssen, ob Sie „geimpft, genesen oder negativ getestet“ sind. Ein Test darf nicht älter als 48 Stunden sein. Diese Überprüfungen an der Eingangstür sind natürlich etwas aufwendig; darum bitten wir Sie, ein wenig früher zu kommen. Damit wir in den Gottesdiensten auch zukünftig singen können, sollen die Masken weiterhin getragen werden.

Wir können auch als Kirchengemeinde nur appellieren, dass Sie sich, sofern es Ihre Gesundheit zulässt, impfen lassen, damit Sie sich nicht nur selbst schützen, sondern auch Andere und mit Ihrer Impfung so einen wichtigen Beitrag für ein lebendiges und unbelastetes Miteinander leisten. Ihre G. Hische, Vorsitzende

### Kontakte

**Gemeindebüro:** Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht  
Tel.: 05250/53461 Email: pad-kg-delbrueck@kkpb.de,  
Homepage: [www.evangelisch-in-delbrueck.de](http://www.evangelisch-in-delbrueck.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrerinnen:** Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,  
Email: [Gabriele.Hische@kk-ekvw.de](mailto:Gabriele.Hische@kk-ekvw.de)  
Claudia Hempert-Hartmann, Tel.: 05250/54081+ 02941/61380  
Email: [Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de](mailto:Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de)

**Impressum / Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Delbrück.

**Erscheinungsweise:** Das Gemeindeblatt erscheint vorerst monatlich, damit wir in dieser Corona-Krise aktuell informieren können.

## Gemeinde-Info September 2021



Liebe Gemeinde, ein Sommer der Superlative neigt sich dem Ende. Hitze, Starkregen, Überflutungen, Hagel und dann auch noch die furchtbaren Feuersbrünste in Südeuropa, Kalifornien, Kanada und Sibirien. Es wird eng. Es ist nicht mehr fünf vor zwölf, es ist mindestens fünf nach zwölf. Der Klimawandel, das Artensterben mit all den Konsequenzen für uns Menschen ist längst im Gang und nicht mehr aufzuhalten – Schadensbegrenzung ist wohl das Einzige, was wir noch tun können. Jede und jeder kann etwas dazu beitragen und sollte es auch unbedingt tun, wenn nachfolgenden Generationen noch ein lebenswertes Umfeld gesichert werden soll. Wir Menschen sind ja, gemessen an der Dauer vom Leben auf der Erde, erst seit kurzem auf dieser Welt, haben es aber in nur 200 Jahren geschafft, sie maßlos auszubeuten, zu schänden und der Natur nachhaltig zu schaden. Dass wir damit uns selbst den Ast absägen, ist eine bittere Konsequenz und in ihrer Schärfe kaum auszuhalten.

„Und Gott sah, dass es gut war“, so heißt es im Schöpfungsbericht, „und er setzte den Menschen in den Garten Eden, dass er die Erde bebaue und bewahre“. Es hat Gott sehr gut gefallen, was er da alles geschaffen hat, jeder Grashalm, jeder Strauch, jedes Tier im Wasser und an Land trägt seinen Fingerabdruck. Wir besitzen nicht die Natur, die Schöpfung, wir gehören zu ihr, sollten ihr endlich Rechte zugestehen und werden die nächsten Jahrzehnte umdenken müssen, damit wir nicht von ihr verdrängt werden. Es ist ja immer mit Ängsten verbunden, wenn wir etwas ändern müssen. Und meine Erfahrung ist, wenn ich mich erstmal zur Veränderung entschieden habe, fühlt es sich gar nicht mehr so schlimm an. Mir hilft außerdem immer wieder der Gedanke, dass wir diese schöne

Welt geschenkt bekommen haben. Sie gehört uns nicht. Wir müssen sie teilen mit allem, was in ihr lebt.

Dieser September ist der Wahlmonat. Und nicht nur die Corona-Krise lässt diese Wahl zu einer sehr Besonderen werden. Ich möchte Sie einladen, wenn Sie Ihr Kreuzchen machen, dann denken Sie an die biblische Botschaft, die uns bittet und auffordert, Gottes gute Schöpfung zu achten, zu schützen und pfleglich mit ihr umzugehen. Wenngleich jede und jeder Einzelne von uns etwas dazu beitragen sollte, in der reichen Welt muss sich etwas ändern und das geht eben nur politisch und global. Wir haben nur diese eine Erde. Es ist gut und richtig, wenn auch die Kirchen sich für den Erhalt und den Schutz unseres Planeten einsetzen, die biblische Botschaft ruft eindeutig dazu auf. Denn Schutz der Natur bedeutet auch Schutz der Menschen. Wenn wir uns bewusst sind, dass wir unser aller Leben Gott zu verdanken haben, dann tun wir das, was zu tun ist, vielleicht anders und freudiger. Dann heißt, auf das ein oder andere in Zukunft zum Wohle des Klimas und des Artenschutzes verzichten zu müssen, nicht moralinsaure Drops zu lutschen, sondern Gott in unseren Alltag hereinzuholen und nicht nur im Sonntags-Gottesdienst zu besuchen. Mein Tun und Lassen von ihm durchdringen zu lassen, das wäre schön! „Und Gott sah, dass es gut war“. Ihre G. Hische

## Termine

05.09.	10.30 Uhr	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> PfarrerIn Hempert-Hartmann Feier des Hl. Abendmahles
12.09.	10.30 Uhr	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrer Richter
19.09.	10.30 Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> PfarrerIn Hische
26.09.	10.30 Uhr	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> PfarrerIn Hische

## Amtshandlungen im August 2021

Getauft wurden:



Beerdigt wurden:



### Dieses Jahr feiern wir 23 Konfirmationen!

Wegen der andauernden Corona-Pandemie können wir leider immer noch keine großen Festgottesdienste feiern – also feiern wir am 28./29.08 und 04./05.09. 23 kleine Festgottesdienste in unserer Segenskirche!

Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

PfarrerIn Cl.Hempert-Hartmann

Namen von Gemeindegliedern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Online-Gemeindebrief veröffentlicht, nur in den gedruckten Gemeindeblättern.